



Bilanzsumme

**226.546.062**



Anzahl  
Sponsorings  
Spenden

**60**



Gewinn  
nach Steuern

**1.385.743**



Anzahl  
Einlegekunden

**5.542**



Cost Income Ratio CIR  
Kostenertragsrelation

**65,35%**



non performing loans NPL  
Notleidende Kredite Brutto

**2,8%**



Risikogewichtete  
Aktiva

**111.158.353**



Anzahl  
Bankmitarbeiter

**23**



Kernkapital Quote  
CET1

**19 %**



Volumen  
Sponsorings  
Spenden

**132.934**



Eigenmittel

**22.983.627**



Eigenkapitalrentabilität  
ROE Return on Equity

**6,7%**

Eingetragen im Handelsreg. BZ 00137230215, Steuer- und Mehrwertsteuernummer 00137230215 und im Genossenschaftsregister Bozen Nr. A145317, Sektion I  
 Eingetragen im Bankenverzeichnis Nr. 3641.8.0, dem Einlagensicherungsfonds der Genossenschaftsbanken und dem nationalen Garantiefonds laut Art. 62 LD Nr. 415/1996  
 angeschlossen

Mitglied des institutsbezogenen Sicherungssystems Raiffeisen Südtirol IPS

Iscritta nel Registro delle Imprese di Bolzano 00137230215, Codice fiscale e Partita IVA 00137230215 e nel Registro enti cooperativi Bolzano, n. A145317, Sezione I  
 Iscritta nell'albo delle banche n. 3641.8.0, aderente al Fondo di Garanzia dei Depositanti del Credito Cooperativo e al Fondo Nazionale di Garanzia di cui all'art. 62 del d.lgs. n. 415/96  
 Membro del sistema di tutela istituzionale Raiffeisen Südtirol IPS

E-mail: [rk\\_obervinschgau@raiffeisen.it](mailto:rk_obervinschgau@raiffeisen.it) PEC: [pec08066@raiffeisen-legalmail.it](mailto:pec08066@raiffeisen-legalmail.it)

# BILANZ ZUM 31.12.2021

## VERMÖGENSSITUATION

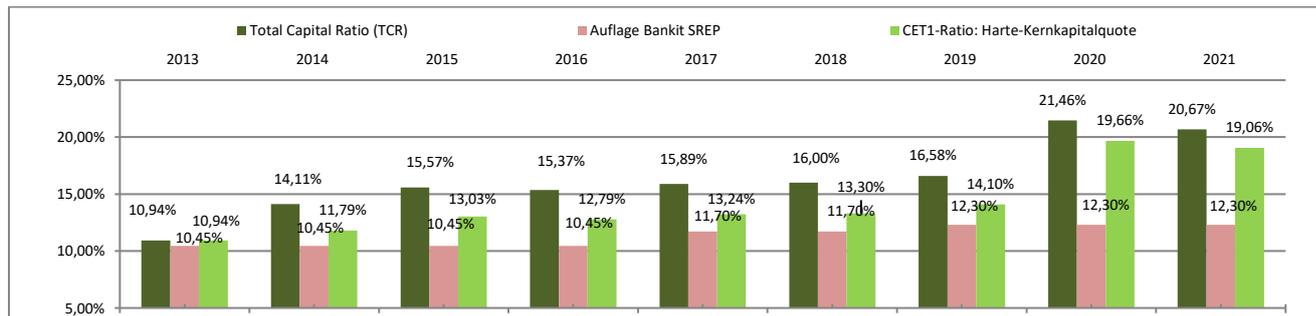
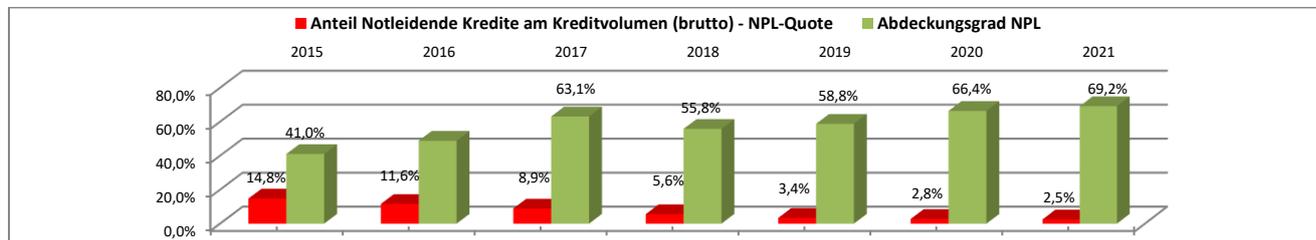
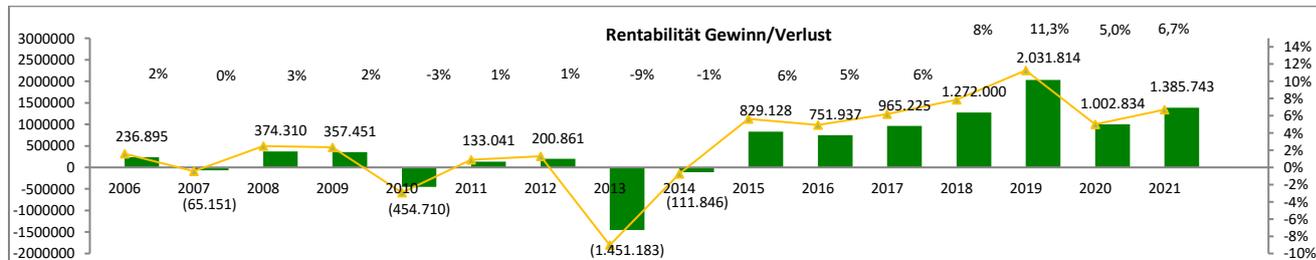
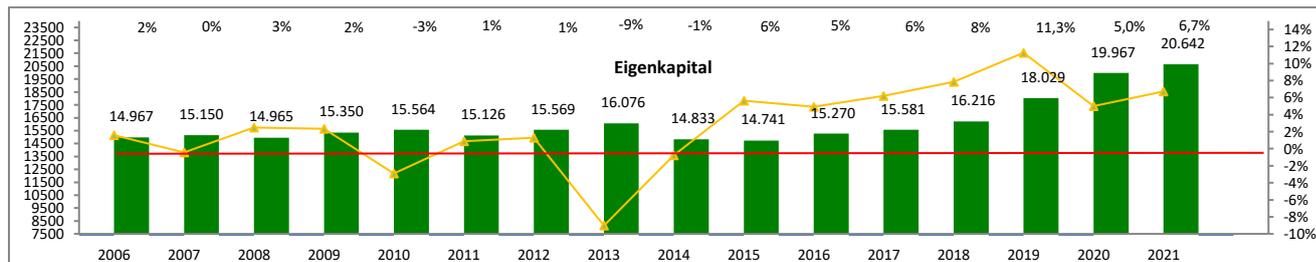
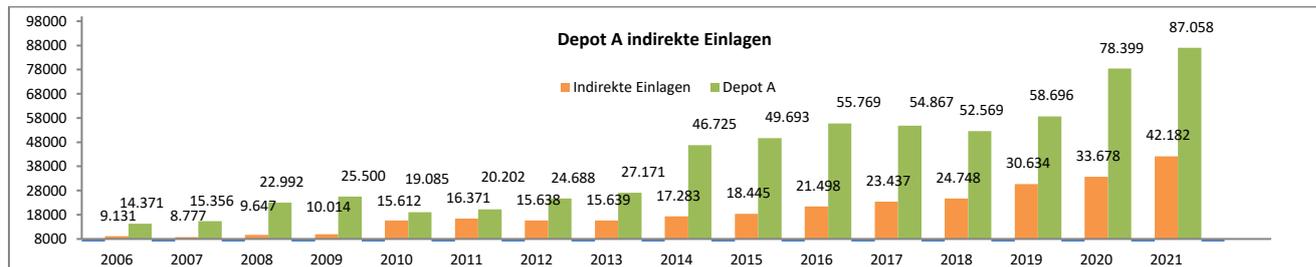
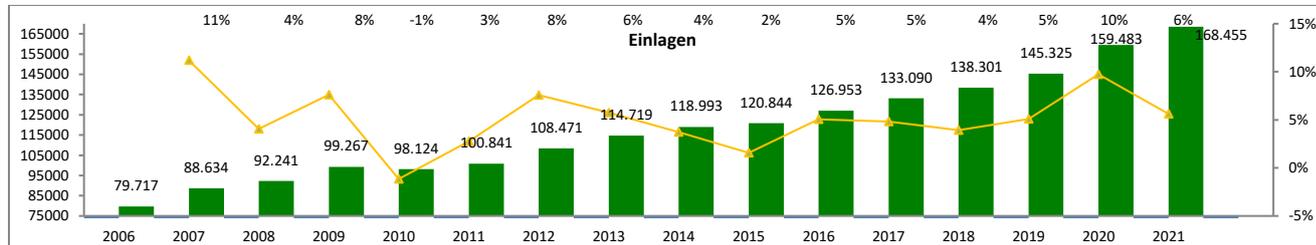
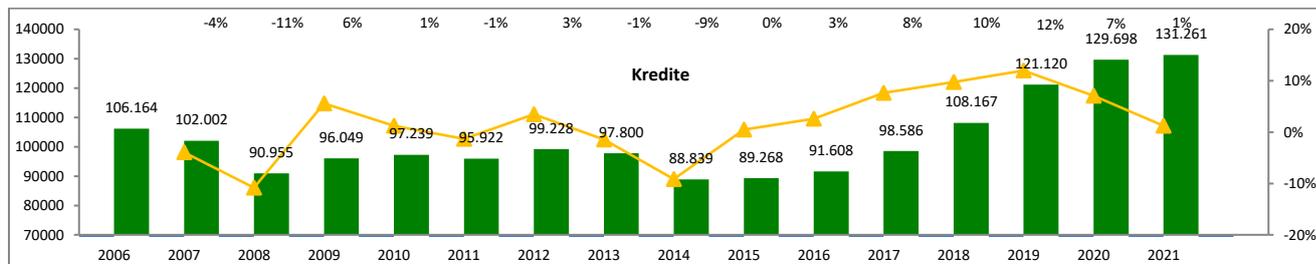
	Posten der Aktiva	2021	2020	Abweichung %	Abweichung Euro
10.	Kassabestand und liquide Mittel	3.297.755	1.471.839	124%	1.825.916
20.	Erfolgswirksam zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente:	3.347.028	3.199.662	5%	147.366
	c) verpflichtend zum fair value bewertete sonstige aktive Finanzinstrumente	3.347.028	3.199.662	5%	147.366
30.	Zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gesamtrentabilität	35.864.217	26.286.412	36%	9.577.805
40.	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete aktive Finanzinstrumente:	179.864.866	178.610.541	1%	1.254.325
	a) Forderungen an Banken	4.638.231	6.635.779	-30%	-1.997.548
	b) Forderungen an Kunden	175.226.636	171.974.762	2%	3.251.874
80.	Sachanlagen	2.080.947	2.166.257	-4%	-85.310
90.	Immaterielle Vermögenswerte	1.074	2.148	-50%	-1.073
100.	Steuerforderungen:	1.388.386	1.590.836	-13%	-202.450
	a) laufende	113.791	217.876	-48%	-104.085
	b) vorausbezahlte	1.274.595	1.372.960	-7%	-98.365
	davon Art 214	997.314			
120.	Sonstige Vermögenswerte	701.788	447.650	57%	254.138
	<b>Summe der Aktiva</b>	<b>226.546.062</b>	<b>213.775.345</b>	<b>6%</b>	<b>12.770.717</b>

	Posten der Passiva	2021	2020	Abweichung %	Abweichung Euro
10.	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete passive Finanzinstrumente	200.645.086	188.951.468	6%	11.693.618
	a) Verbindlichkeiten gegenüber Banken	32.189.923	29.468.371	9%	2.721.552
	b) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	165.444.713	156.028.147	6%	9.416.566
	c) im Umlauf befindliche Wertpapiere	3.010.449	3.454.950	-13%	-444.501
60.	Steuerverbindlichkeiten:	197.363	183.852	7%	13.511
	a) laufende	12265	-		
	b) aufgeschobene	185.098	183.852	1%	1.246
80.	Sonstige Verbindlichkeiten	2.216.560	2.115.169	5%	101.391
90.	Personalabfertigungsfonds	1.038.655	1.003.097	4%	35.558
100.	Rückstellung für Risiken und Verpflichtungen:	420.431	552.385	-24%	-131.954
	a) Verpflichtungen und Bürgschaften	104.847	159.575	-34%	-54.728
	b) Zusatzpensionsfond und ähnliche Verpflichtungen	0	-		
	c) sonstige Rückstellungen für Risiken und Verpflichtungen	315.583	392.810	-20%	-77.227
110.	Bewertungsrücklagen	-50.264	226.089	-122%	-276.353
140.	Rücklagen	20.664.189	19.714.365	5%	949.824
150.	Emissionsaufpreis	17.093	15.105	13%	1.988
160.	Kapital	11.208	10.980	2%	228
180.	Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres (+/-)	1.385.743	1.002.835	38%	382.908
	<b>Summe der Passiva und des Eigenkapitals</b>	<b>226.546.062</b>	<b>213.775.345</b>	<b>6%</b>	<b>12.770.717</b>

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	Posten Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020	Abweichung %	Abweichung Euro
10.	Zinserträge und ähnliche Erträge	3.678.519	3.405.478	8%	273.041
	<i>davon mit Effektivzins berechnete Zinserträge</i>	3.404.965	2.598.001	31%	806.964
20.	Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	-105.030	-131.950	-20%	26.920
30.	<b>Zinsüberschuss</b>	<b>3.573.490</b>	<b>3.273.528</b>	<b>9%</b>	<b>299.962</b>
40.	Provisionserträge	1.579.486	1.501.581	5%	77.905
50.	Provisionsaufwendungen	-94.242	-91.780	3%	-2.462
60.	<b>Provisionsüberschuss</b>	<b>1.485.244</b>	<b>1.409.802</b>	<b>5%</b>	<b>75.442</b>
70.	Dividenden und ähnliche Erträge	135.735	91.975	48%	43.760
80.	Nettoergebnis aus der Handelstätigkeit	36.014	43.470	-17%	-7.456
100.	Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf oder Rückkauf von:	13.195	-		
	<i>b) zum fair value bewerteten aktiven Finanzinstrumenten mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität</i>	13.195	-		
110.	Nettoergebnis der zum fair value bewerteten aktiven und passiven Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gewinn- und Verlustrechnung:	183.468	95.887	91%	87.581
	<i>b) verpflichtend zum fair value bewertete sonstige aktive Finanzinstrumente</i>	183.468	95.887	91%	87.581
120.	<b>Bruttoertragsspanne</b>	<b>5.427.147</b>	<b>4.914.661</b>	<b>10%</b>	<b>512.486</b>
130.	Nettoergebnis aus Wertminderungen/Wertaufholungen von:	-358.555	-450.394	-20%	91.840
	a) zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten aktiven Finanzinstrumenten	-345.774	-464.233	-26%	118.459
	b) zum fair value bewerteten aktiven Finanzinstrumenten mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität	-12.780	13.840	-192%	-26.620
150.	<b>Nettoergebnis der Finanzgebarung</b>	<b>5.068.334</b>	<b>4.464.268</b>	<b>14%</b>	<b>604.066</b>
160.	Verwaltungsaufwendungen:	-3.706.009	-3.434.948	8%	-271.061
	a) <i>Personalaufwand</i>	-1.981.518	-1.907.803	4%	-73.715
	b) <i>sonstige Verwaltungsaufwendungen</i>	-1.724.492	-1.527.145	13%	-197.347
170.	Nettorückstellungen für Risiken und Verpflichtungen:	65.143	-100.102	-165%	165.245
	a) <i>Verpflichtungen und Bürgschaften</i>	54.728	-5.572	-1082%	60.300
	b) <i>sonstige Rückstellungen</i>	10.416	-94.529	-1111%	104.945
180.	Nettoergebnis aus Wertberichtigungen/-aufholungen auf Sachanlagen	-137.424	-144.006	-5%	6.582
190.	Nettoergebnis aus Wertberichtigungen/-aufholungen auf immaterielle Vermögenswerte	-1.074	-1.155	-7%	81
200.	Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	301.607	296.588	2%	5.019
210.	<b>Betriebskosten</b>	<b>-3.477.757</b>	<b>-3.383.622</b>	<b>3%</b>	<b>-94.135</b>
250.	Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Anlagegütern	-16.699	100	-16799%	-16.799
260.	<b>Gewinn (Verlust) vor Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.573.878</b>	<b>1.080.745</b>	<b>46%</b>	<b>493.133</b>
270.	Steuern auf das Betriebsergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-188.135	-77.910	141%	-110.225
280.	<b>Gewinn (Verlust) nach Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.385.743</b>	<b>1.002.835</b>	<b>38%</b>	<b>382.908</b>
300.	<b>Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres</b>	<b>1.385.743</b>	<b>1.002.835</b>	<b>38%</b>	<b>382.908</b>

# Entwicklung der wichtigsten Bilanzposten im Jahresvergleich



## Zusammenfassende Erklärung der Bilanz 2021

Geschätzte Mitglieder,

entgegen der ursprünglichen Erwartungen stand auch das Jahr 2021 ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Aufgrund der umsichtigen Geschäftsgebarung unserer Firmenkunden und der soliden Entwicklung unserer Privatkunden konnte unsere Genossenschaftsbank gute Erträge erzielen und war auch nicht von größeren Risiken betroffen.

Wir blicken somit wiederum auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr zurück.

Die Kundenausleihungen in der Bilanz unter dem Punkt Forderungen an Kunden beliefen sich am Ende des Geschäftsjahres auf 131 Mio. Euro. Wir beobachteten eine eher zaghafte Investitionsbereitschaft bei Firmenkunden, sodass die Ausleihungen im Berichtsjahr nur um 2% erhöht werden konnten. Mit der Erhöhung des Kreditvolumens und der Prämien von Seiten der EZB konnte der Zinsüberschuss auf 3,57 Mio. Euro um +9 % erhöht werden. Die Verzinsung der eigenen Wertpapiere konnte trotz sinkender Verzinsung der Staatspapiere auf einen guten Wert von 788.305 Euro gehalten werden.

Bei den Einlagen konnte ein Wachstum von 6% verzeichnet werden. Ein besonderes Wachstum konnte bei den indirekten Einlagen, wie Investmentfonds, Pensionsfonds und Lebensversicherungen erzielt werden. Diese sind aufgrund der Tiefzinsphase und den zahlreichen Anlageberatungen insgesamt um 25% auf 42 Mio. angewachsen. Der Provisionsüberschuss konnte um 5 % erhöht werden. Diese Mehrerträge gehen wiederum auf die verstärkt nachgefragten Versicherungs-, Vorsorge- und Anlageprodukte zurück. Es freut uns, dass die Produktausstattung unserer Mitglieder und Kunden dadurch nachhaltig verbessert werden konnte.

Trotz Krise beobachteten wir über das gesamte Jahr hinweg sehr geringe Überziehungen und rückständige Darlehensraten. Im Geschäftsjahr 2021 konnten die schwierigen Positionen wiederum leicht reduziert werden. Die Wertberichtigungen nach Wertaufholungen sind mit 0,35 Mio. Euro unterdurchschnittlich ausgefallen und tragen zum sehr guten Ergebnis bei. Der Wassereintritt durch den Druckstollen von Alperia ViPower, im Kellergeschoss des Hauptsitzes hat uns auch noch ein Jahr danach stark beschäftigt. Mit den anderen Geschädigten ist die Raiffeisenkasse 2021 dem Beweissicherungsverfahren beigetreten. Die in Bezug auf diese Rahmenbedingungen zu tragenden Mehrkosten lagen zum Jahresende bei 94.962 Euro und verschlechterten die Sachkosten wesentlich. Es wird damit gerechnet, dass Alperia ViPower und ihre Versicherungen für sämtliche Schäden aufkommen werden.

Der Finanzertrag bestehend aus Dividenden und dem Wertpapierhandel wurde um 36.304 (26,8 %) erhöht. Im Laufenden Jahr wurde beschlossen die attraktive Beteiligung bei der Banca d'Italia um 1 Mio. Euro zu erhöhen.

Die Personalkosten sind nach einem Jahr der Kostensenkungen 2021 um 4 % gestiegen. Die sonstigen Verwaltungsaufwendungen haben sich um 197.347 Euro (12,9%) erhöht. Einen Großteil dieser Kostensteigerung ist auf den Wasserschaden mit Rechtsstreit zurück zu führen. Neben den genannten Kosten haben die IT-Kosten und die Kosten für das Raiffeisen IPS (Sicherheitssystem) zu den Kostensteigerungen beigetragen.

Durch den attraktiven Reingewinn von 1,38 Mio. können wiederum Eigenkapitalschwächen der Vergangenheit ausgeglichen werden. Das Geschäftsergebnis zeugt so für die stabile Geschäftspolitik und garantiert für die Sicherheit unserer Kundeneinlagen. Zusammengefasst kann von einem sehr guten Betriebsergebnis gesprochen werden, das durch geringen Wertberichtigungsbedarf, guter Dividendenauszahlungen, Volumenerhöhungen der eigenen Wertpapiere und die Steigerungen der indirekten Einlagen erreicht wurde.

Die Raiffeisenkasse Obervinschgau bleibt durch diese Rahmenbedingungen ein attraktiver Arbeitgeber, solider Sponsorpartner und bedeutender lokaler Steuerzahler, der einen nicht unerheblichen Beitrag für den Obervinschger Wirtschaftskreislauf leistet. Als Genossenschaftsbank haben wir auch 2021 sportlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Organisationen Sponsorings gewährt, sowie Spenden mit sozialem und kulturellen Hintergrund getätigt. Die Details zu unseren Schwerpunkten der nachhaltigen Regionalentwicklung können dem Nachhaltigkeitsbericht entnommen werden.

Aufgrund des Auslaufens des Notstandes, der guten Entwicklung der Unternehmen in der Krise, sowie den zahlreichen wichtigen politischen Initiativen zur Stärkung des Gebietes sind wir nach wie vor überzeugt, dass der Obervinschgau gestärkt aus dieser Krise aussteigt.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Mitarbeitern der Raiffeisenkasse. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz wären die ausgesprochen positiven Entwicklungen der letzten Jahre nicht möglich gewesen.

Im Namen der Mandatare und Mitarbeiter bedanken wir uns zu guter letzt bei Ihnen, durch Ihr Vertrauen in unsere Dienstleistungen und Produkte sowie Ihre Zusammenarbeit ist eine erfolgreiche Zukunft der Raiffeisenkasse Obervinschau sichergestellt.

Dr. Karl Schwabl  
Obmann

Dr. Markus W. Moriggl  
Direktor